

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

14.11.1912

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 14. November 1912.

17. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Zum erstenmal:

Gabriel Schillings Flucht.

Drama in fünf Akten von Gerhart Hauptmann.

In Szene gesetzt von Otto Rienscherf.

Personen:

Table listing cast members: Gabriel Schilling, Vater; Eveline, seine Frau; Professor Mäurer, Bildhauer und Madlerer; Lucie Dell, Violinistin; Hanna Elias; Fräulein Rajaslin; Doktor Radmussen; Klas Olfers, Wirt im Krug auf Fischweiskers Dye; Albin, Tischlermeister; Der Lehrling; Sämdert; Mathias; Nagd bei Olfers; Reinhold Vättjohann; Edith Deman; Fritz Herz; Elsie Noorman; Melanie Ermarth; Hedwig Holm; Felix Baumbach; Carl Dapper; Wilhelm Wassermann; Eugen Rex; Otto Hertel; August Schmitt; Lina Garstend.

Fischer, Frauen und Kinder der Fischer.

Das Drama spielt auf Fischweiskers Dye, einer Insel der Oberrhein.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr. Ende: drei Viertel zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Rdt. 4 5.—, Sperrsig I. Rdt. 4 4.— usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Karten-Verkauf

Im Hoftheater zu der Tageskasse — Haupteingang — für die Tagesvorstellung verlegt vermittels von 9 bis 1 Uhr und an den Abendkassen, 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung; an der Vorverkaufsstelle — Eingang — Besondere für die auf dem Theaterzettel angeführten Vorstellungen von der Veröffentlichung der Vorstellungen an täglich (Sonntags und Feiertage ausgenommen) von 9 bis 1 Uhr vermittels und 8 bis 2 Uhr nachmittags gegen Zahlung der Vorverkaufsgebühr von 25 Pf für jede Karte. Die Plätze des IV. Rangs und Eckplätze werden an dem der Vorstellung vorausgehenden Freitag freie Vorverkaufsgebühren erhoben.

Karten können auch schriftlich bestellt werden; der Besteller muss sie an den Kassen zu haben. Die von dem Besteller schriftlich bestellten Karten sind spätestens am Tage vor der Vorstellung bis nachmittags 1 Uhr abzugeben. Bei Bestellungen von mehreren Karten für die Rückzahlung beizufügen und der Kassenpreis mit Vorverkaufsgebühr durch Vorweisung einzulösen. Beispielsweise werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Tagesweise Bestellungen werden nur von auswärts nicht angenommen und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar darauf eingekassiert wird oder sonst Sicherheit für die Einzahlung der Bestellungen besteht.

Ferner werden Karten für alle Vorstellungen gegen Zahlung der Vorverkaufsgebühr verkauft; bei Hoftheater W. Keller, Hauptstadt Karlsruhe 179, Telefon 1843, bei der Kaufmannshandlung Frick Müller, Alte Kassen- und Marktstraße, Telefon 1928. Die hier schriftlich oder telefonisch bestellten Karten müssen spätestens eine Stunde vor Beginn der Vorstellung, für Sonntagvorstellungen mittags 1/2 Uhr abgeholt sein; auch beim Bühnenvereinsverkauf, Markt- und Fischweiskers Dye 21, 2. Stock, Telefon 1436, sind verlegt von 9 bis 1 Uhr und 1 bis 2 Uhr Karten zu haben.

Die Eintrittskarten tragen den Namen des Titels und den Namen der Vorstellung. Die Karten werden nicht bei der Abgabe der Karten von der Wichtigkeit des Titels ausgetauscht zu übertragen. Nachträgliche Änderungen können nicht berücksichtigt werden.

Wegen des Verkaufs der Eintrittskarten zu den Vorstellungen mit angebotenen Elementen ergehen besondere Bekanntmachungen.

An allen Verkaufsstellen sind Leihbücher und zu den Verkaufstagen auch die betreffenden Theaterzettel zu haben. Nur und in den Verzeichnissen der Theaterzettel finden sich die Angaben des Jahresanlasses bei Hoftheater zu Karlsruhe.

Krank: Hans Längler.

Spielplan.

- Freitag, den 15. November: 7. Vorstellung außer Abonnements. Zum Vorteil der Hoftheaterpersonalschaft: Couverture zur französischen Oper „Die beiden Kutschken“ von Alfred Levent. — Hierauf zum erstenmal: Elitenmenschen. — Zum erstenmal: Die Gamsi weint — der Gamsi lacht. — Das Bersprechen hinterm Herd. Anfang 8 Uhr.
Samstag, den 16. November: 18. A. König für einen Tag. (Wenn ich König wäre!) Anfang 8 Uhr.
Sonntag, den 17. November: 18. C. Der Rosenkavalier. Anfang 6 Uhr.
Montag, den 18. November: 17. B. Gabriel Schillings Flucht. Anfang 7 Uhr.

